

# Info-Brief

## Kommission Lernende

**Kommission Lernende**  
c/o VZGV Geschäftsstelle  
Mainaustrasse 30  
Postfach  
8034 Zürich  
Telefon 044 388 71 88  
Telefax 044 388 71 80  
www.vzgv.ch  
sekretariat@vzgv.ch

Federas, Stiftung Chance und  
Das Institut für Verwaltungs-  
Management sind Partner-  
Organisationen des VZGV.

### EMPFÄNGER

Ausbildungsverantwortliche und Berufsbildner/innen  
der Branche öffentliche Verwaltung im Kanton Zürich  
sowie Gemeinde- und Stadtschreiber/innen

Zürich, 19. Dezember 2022

Liebe Ausbildungsverantwortliche und Berufsbildner/innen  
Geschätzte Gemeinde- und Stadtschreiber/innen

### **Bildungsverordnung (BiVo) 2023 – Ausbildungsinstrumente und QV**

Die Ausbildung im Betrieb ist und bleibt nach wie vor der wichtigste Lernort. Dort eignen sich die Lernenden die nötigen Handlungskompetenzen für die Zukunft an.

In diesem Info-Brief stellen wir euch daher die folgenden neuen betrieblichen Ausbildungsinstrumente vor:

- Persönliches Portfolio (Online-Lerndokumentation)
- Praxisaufträge
- Handlungskompetenzraster
- Qualifikationsgespräch und Bildungsbericht
- Betrieblicher Kompetenznachweis
- üK-Kompetenznachweise

Ausserdem geben wir euch bereits einen Ausblick, wie sich die Noten des Qualifikationsverfahrens zusammensetzen werden.

### **Persönliches Portfolio (Online-Lerndokumentation)**

Die Lernenden führen während ihrer Lehrzeit eine Lerndokumentation auf dem Extranet in Form eines persönlichen Portfolios. Die Online-Lerndokumentation beinhaltet alle Praxisaufträge mit Dokumentationen, alle Kompetenzraster, Zertifikate und Zeugnisse sowie die Dokumentation von

# vzgv

besonderen Projekten. Die Berufsbildenden haben Einsicht in gewisse Bereiche, wie z.B. die Bearbeitung der Praxisaufträge. Die Lernenden können zudem Dritten Einsicht auf gewisse Bereiche über einen definierten Zeitraum geben. Das persönliche Portfolio dient als Instrument zur Überprüfung der Leistungen und der Entwicklung der Lernenden (Ausbildungskontrolle). Ausserdem macht es die Kompetenzentwicklung sichtbar. Für die Lernenden ist es ein Nachschlagewerk und ein Instrument für die Reflexion und Standortbestimmung. Die Berufsbildenden begleiten die Lernenden beim Führen der Lerndokumentation, um den Bildungsverlauf und das persönliche Engagement der Lernenden zu sehen. Nicht zuletzt dient das persönliche Portfolio als Referenz für die Qualifikationsgespräche und somit für die Erteilung der betrieblichen Erfahrungsnoten. Weitere Details zur Umsetzung des persönlichen Portfolios folgen im Januar 2023 via E-Learning im Extranet.

## **Praxisaufträge**

Die Handlungskompetenzen werden im Rahmen von Praxisaufträgen erarbeitet. Die Praxisaufträge bilden praktische Aufträge aus dem kaufmännischen Arbeitsalltag auf einer Verwaltung ab und enthalten mehrere Teilaufgaben. Die Berufsbildenden initiieren die Praxisaufträge gemäss Planung und legen die Rahmenbedingungen fest (Abgabezeitpunkt, Vorgehen bei Fragen usw.). Die Lernenden führen die Praxisaufträge anschliessend selbständig aus und dokumentieren diese im persönlichen Portfolio (Online-Lerndokumentation). Die Berufsbildenden coachen die Lernenden dabei und geben regelmässig Rückmeldung zur Umsetzung und zu den Resultaten, um eine Kompetenzentwicklung zu ermöglichen. Mithilfe von Kompetenzrastern werden die Praxisaufträge schlussendlich validiert und die Kompetenzentwicklung festgehalten. Die Praxisaufträge sind verbindlich, sie werden nicht benotet und können durch die Lernenden wiederholt werden.

## **Handlungskompetenzraster**

Mithilfe der Kompetenzraster wird anhand von Leitfragen und einzelnen Kompetenzkriterien eine Selbst- und Fremdeinschätzung vorgenommen. Ziel davon ist es, die Kompetenzentwicklung sowie die Fortschritte der Lernenden aufzuzeigen. Sobald die Lernenden alle Praxisaufträge, welche zu einem Kompetenzraster gehören, erarbeitet haben, schätzen sie ihren Kompetenzstand ein (Selbsteinschätzung). Die begleitenden Berufsbildenden sowie weitere in die Ausbildung der Lernenden involvierte Personen nehmen unabhängig von den Lernenden ebenfalls eine Einschätzung der Kompetenzen der Lernenden vor (Fremdeinschätzung). Die Lernenden und die Berufsbildenden arbeiten mit den gleichen Kompetenzrastern. Die Lernenden erhalten die Fremdeinschätzung ebenfalls und können sie mit der Selbsteinschätzung vergleichen. Dieser Vergleich ist anschliessend Teil des Qualifikationsgesprächs.



### **Qualifikationsgespräch und Bildungsbericht**

Auf Basis der Praxisaufträge, des Kompetenzrasters sowie der Einschätzungen und Rückmeldungen aus dem Arbeitsalltag wird pro Semester ein Qualifikationsgespräch geführt. Dies ist ein gemeinsames Gespräch zwischen der/dem Lernenden und der/dem Berufsbildner/in über den Kompetenzstand und die Leistungen. Das Qualifikationsgespräch beleuchtet Stärken und Optimierungspotenzial in einer konstruktiven Form. Ausserdem ermöglicht es, zielgerichtet Entwicklungsmassnahmen zu vereinbaren und diese gleichzeitig im Bildungsbericht für das nächste Semester festzuhalten. Die Ergebnisse des Qualifikationsgespräches werden im Bildungsbericht festgehalten. Ausserdem werden darin die im Qualifikationsgespräch definierten Entwicklungsziele verbindlich festgelegt. Der Bildungsbericht muss bei Bedarf oder Verlangen den kantonalen Behörden vorgelegt werden.

### **Betrieblicher Kompetenznachweis (Erfahrungsnote)**

Die Lernenden erhalten am Ende von jedem Semester einen betrieblichen Kompetenznachweis mit einer Erfahrungsnote, die letztlich ins Qualifikationsverfahren einfliesst. Die Bewertung erfolgt anhand eines standardisierten Bewertungsrasters mit vorgegebenen Leitfragen und Bewertungskriterien. Beobachtungen zu den Bewertungen müssen konkret und nachvollziehbar dokumentiert und begründet werden. Die Gesamtanzahl der Punkte führt zu einer entsprechenden Note.

### **üK-Kompetenznachweise**

Die Erfahrungsnote aus den überbetrieblichen Kursen resultiert aus zwei üK-Kompetenznachweise. Ab der BiVo 2023 wird es im Gegenzug keine Prozesseinheiten mehr geben. Der Betrieb wird dadurch entlastet, weil die entsprechenden Bewertungen und der Erarbeitungsprozess wegfallen. Bei den üK-Kompetenznachweisen handelt es sich um Tests zur Sicherung des Wissens aus den überbetrieblichen Kursen. Diese beiden üK-Kompetenznachweise sind Bestandteil der betrieblichen Erfahrungsnoten.

## Wie setzt sich die neue QV-Note zusammen?

Das neue Qualifikationsverfahren (QV) setzt sich aus folgenden drei Teilen zusammen:

- Erfahrungsnoten (40%)
- Praktische Arbeit (betriebliches QV, 30%)
- Abschlussprüfungen Berufsfachschule (30%)

### Erfahrungsnoten (40%)

Betrieb (25%)	ÜK (25%)	Berufsfachschule (50%)
Betriebliche Kompetenznachweise (1-6)	Überbetriebliche Kompetenznachweise (1-2)	Semesterzeugnisse (1-6)

### Praktische Arbeit (30%)

Dieser Qualifikationsbereich wird in Form einer branchenspezifischen Fallarbeit geprüft. Details dazu folgen seitens der ov-ap noch. Die Praktische Arbeit ist eine Fallnote, d.h. es muss mindestens eine Bewertung von 4.0 erreicht werden, ansonsten gilt das QV als nicht bestanden.

### Abschlussprüfung Berufsfachschule - Berufskennnisse und Allgemeinbildung (30%)

Handlungskompetenzbereich A	30 Min mündlich	Präsentation und Anwendung	20%
Handlungskompetenzbereich B	75 Min schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	20%
Handlungskompetenzbereich C	75 Min schriftlich	Handlungssimulationen (+Fremdsprache)	20%
Handlungskompetenzbereich D	30 Min. mündlich	Rollenspiele und Anwendung (+ Fremdsprache)	20%
Handlungskompetenzbereich E	75 Min. schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	20%

# vzgv

## Allgemeine Informationen

Neben unseren monatlichen Informationen findet ihr die neusten Informationen auch immer auf den offiziellen Seiten:

- Webseite der SKKAB: [SKKAB Webseite](#)
- VZGV BiVo 2023 Seite: «[VZGV BiVo Informationsseite](#)»
- [Extranet](#) ov-ap unter der Lasche «Informationen BiVo 2023»

## Help-Line

Bei individuellen und persönlichen Fragen rund um die BiVo 2023 und den bevorstehenden Änderungen stehen wir euch gerne unter unserer Help-Line [leko@vzgv.ch](mailto:leko@vzgv.ch) zur Verfügung. Häufige Fragen werden wir dann in den Info-Briefen und auf unserer [Infoseite](#) aufgreifen.

Im Namen der Kommission Lernende



**Tamasch Mischol**  
Präsident Kommission Lernende

### VERTEILER

Bitte leitet diesen Infobrief den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern und allen in die Lernendenausbildung involvierten Personen in eurem Betrieb weiter.